

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
der Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 09.09.2014

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Montag, Norman

Herr Ernst Gawlich

Herr Rolf Klein

Herr Timm Kruse

Herr Olaf Lentföhr

Vertretung für Herrn Wengrzik-Nickel, Andreas

Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Vertretung für Herrn Olaf Hufenbach

Herr Karsten Heeschen

Herr Manfred Retzlaff

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Bürgerliche Mitglieder

Herr Olaf Hufenbach

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Runow, Herr Meck, Herr
Biß, Herr Losch zu TOP 9,
Herr Seiler (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds durch den Ausschussvorsitzenden
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 09.09.2014
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2014
6. Information über die am 13.05.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde I
8. Mitteilungen und Sachstandsberichte
9. Kanalkataster, Vortrag von Herrn Losch
10. Sanierung Straßenbeleuchtung
11. Mövenwischredder, Asphaltspurbahn von Brücke bis Bönebütteler Damm
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Herr Andreas Wengrzik-Nickel, Herr Olaf Hufenbach und Herr Norman Montag fehlen entschuldigt. Herr Tammo Zimmermann, Herr Manfred Retzlaff und Herr Ernst Gawlich sind Vertreter.

2 .	Verpflichtung eines Bürgerlichen Mitglieds durch den Ausschussvorsitzenden
-----	--

Da Herr Norman Montag nicht anwesend ist, wird die Verpflichtung durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Klein verschoben.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 09.09.2014
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen (einstimmig)

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2014
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 13.05.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein erklärt, dass der Bau- und Wegeausschuss am 13.05.2014 der Vergabe für die Einzäunungen an der Schule und am Regenrückhaltebecken Hasenredder an die Firma Storjohann GmbH aus Kiel zustimmte.

Bürgermeister Herr Runow erklärte in der Sitzung vom 13.05.2014 die Notwendigkeit von Heizungsarbeiten in den Gruppenräumen der Kita Bönebüttel. Durch die neuen Heizkörper werden der Energieverbrauch und die Gefährdung der Kinder beim eventuellen Fallen vermindert.

Die aufzufordernden Firmen wurden festgelegt.

Der Bau- und Wegeausschuss beschloss, die Planungen und die Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Erneuerung des Dachüberstandes an der Schule und den Vollwärmeschutz auf der westlichen Seite des alten Schulgebäudes, vom Planungsbüro für Baukonstruktion Olaf Lentföhr ausführen zu lassen.

Die von der Verwaltung erstellten Datenerfassungen und Massenberechnungen für die Grünflächenpflege und dem Winterdienst soll durch das Büro Lentföhr verwendet werden, um ein Leistungsverzeichnis zu erarbeiten, da die Vergabe dieser Leistung erfolgen soll.

Der Beschluss des Ausschusses, die Bushaltestelle in der Straße Bönebüttler Damm / Tasdorfer Weg auf die südliche Seite der Einmündung Hasenredder zu verlegen, kann nur mit Zustimmung und Antragstellung beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Rendsburg erfolgen. Die erforderlichen Planungsarbeiten soll das Büro Olaf Lentföhr veranlassen.

Zur Sanierung von Teilbereichen im Sickkampsredder liegt ein Angebot vor. Bürgermeister Herr Runow erhielt den Auftrag, mit dem Anlieger über eine anteilige Kostenübernahme zu sprechen.

7 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass die Reparaturen an den Straßenoberflächen im „Bönebütteler Ring“ und vor dem Feuerwehrgerätehaus Bönebüttel, am Holzweg, am Hollenbeker Weg und an einer Spurbahn im Ortsteil Husberger Moor von der Firma Krebs & Suhr durchgeführt wurden.

Im Neubaugebiet „Geelsand“ wurden von der Erschließungsfirma folgende Restarbeiten erledigt: Erneuerung beschädigter Borde, Behebung von Absackungen, Höhenregulierung eines Verbindungsweges, Bau einer 4m langen Versickerungsrinne und die Vertiefung einer vorhandenen Versickerungsmulde.

Im Rahmen der Unterhaltungstätigkeiten der Gemeinde wurden Teilabschnitte der Versickerungsmulden gereinigt, eingeebnet neu angesät und vertieft. Die Versickerungsfläche am Witenfördener Weg wurde vergrößert und durch Bau eines Sickerschachtes erweitert.

Am Sportlerheim wurden die Versickerungsmulden unterhalten.

Da der Bewuchs in der Versickerungsmulde in der Straße am Sickkamp zu hoch gewachsen ist, sollten auch hier die Unterhaltungsarbeiten erfolgen.

Die Firma Storjohann aus Kiel hat mit den Zaunbauarbeiten begonnen. Da der Zulieferer die

Pforten noch nicht geliefert hat, konnten die Arbeiten bisher nicht fertig gestellt werden.

Die Heizungsarbeiten in der Kita erfolgten in den Sommerferien. Aus energetischen Gründen müssen noch einige Fensterbänke verändert werden.

Die Aufträge für die Erstellung eines neuen Dachüberstandes und des Vollwärmeschutzes an der westlichen Schulgebäudeseite wurden vergeben.

Auch die Pflasterarbeiten im Hasenredder für ca. 80m Gehweg und die Regulierung der hochgedrückten Muldensteine wurden vergeben.

Herr Lentföhr teilt mit, dass die Arbeiten an der Schule in der 38. Kalenderwoche beginnen werden. Da ein Gerüst aufgebaut werden muss und Flächen für die Materiallagerung benötigt werden, ist der Zugang für die Lehrer nur noch über den Hof möglich. Es werden auch Parkplätze für die Nutzung wegfallen. Auf Nachfrage von Herrn Gawlich teilt Herr Lentföhr mit, dass die Arbeiten witterungsabhängig Ende Oktober fertig gestellt werden sollen. Herr Gawlich wird die Nutzungseinschränkungen mit den Lehrern besprechen.

Die Planungsarbeiten für die Grünflächenpflege und den Winterdienst machen eine Abstimmung zwischen dem Bürgermeister Herrn Runow, dem Ausschussvorsitzenden Herrn Klein und Herrn Lentföhr erforderlich. Es müssen sinnvolle Pflegeintervalle und die erforderliche Intensität festgelegt werden. Danach kann das Leistungsverzeichnis erstellt werden.

Erforderliche Planungsvorbereitungen für die Umlegung der Bushaltestelle am Bönebütteler Damm / Tasdorfer Weg an der Einmündung Hasenredder wurden an Frau Kistenmacher gegeben.

Bürgermeister Herr Runow erklärt, dass der Anlieger an der Straße Sickkampsredder bereit ist, 60 % der Kosten für die Sanierung des Straßenabschnittes zu tragen. Bei diesem Teilabschnitt muss die vorhandene Fahrbahn aufgenommen und der Unterbau verstärkt werden, um anschließend die Oberfläche asphaltieren zu können. Die Verbreiterung zur Einfahrt der Biogasanlage ist durch den Anlieger zu finanzieren, da beim Ein- und Ausfahren die vorhandenen Breiten nicht ausreichen. Weitere Sanierungen der Asphaltoberflächen erfolgen durch die Gemeinde. Das Angebot sollte aktualisiert werden.

Die Einweihung der Boule-Bahn war eine nette Veranstaltung mit 9 Leuten. Es wurde verabredet, immer am ersten Sonntag im Monat gemeinsam zu spielen.

9 .	Kanalkataster, Vortrag von Herrn Losch
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein begrüßt Herrn Arne Losch vom Büro Losch & Partner Ingenieurgesellschaft mbH aus Neumünster.

Herr Losch stellt sich kurz vor und erklärt den Umfang seines Auftrages zum Kanalkataster Bönebüttel. Es erfolgte eine Bestandsaufnahme der Schmutz- und Regenwasserkanäle und aller sichtbaren Hauskontrollschächte und Straßenabläufe. Die Vermessungsdaten wurden in die Flurkarte der Gemeinde Bönebüttel übertragen. Nach der Kanalinspektion der Schmutzwasserkanäle und Schächte erfolgte mit dem EDV- Programm eine Darstellung von Schadensplänen für die Schmutzwasserkanalisation. Mit Hilfe eines Vortrages erklärt Herr Losch

die Schadensbildung und mögliche Ursachen und Folgen. *Die Folien seines Vortrages liegen der Niederschrift als Anlage bei.* Die notwendigen Reparaturen sind zum Schutz der Umwelt und aus statischen Erfordernissen zur Aufrechterhaltung der Standsicherheit erforderlich. Weitere wichtige Termine sind nach der SÜVO die erforderliche Untersuchung der im öffentlichen Straßenbereich liegenden Grundstücksanschlusskanäle der Gewerbebetriebe bis zum Jahre 2015.

Es erfolgt eine kurze Diskussion über die Gewerbebetriebe mit häuslichem Abwasser, die dann nicht relevant sind und z.B. das Abwasser von Zahnarztpraxen, die untersucht werden müssten.

Bürgermeister Herr Runow erklärt, dass viele Schäden von innen mit Inliner, Fräsroboter und Manschetten saniert werden könnten. Die Steigeisen vieler Schächte sind korrodiert und teilweise abgebrochen. Eine Sanierung ist möglich, indem man die Steigeisen entfernt und den zukünftigen Einstieg über eine Leiter regelt.

In reger Diskussion wird das weitere Vorgehen erörtert.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Losch und verabschiedet ihn.

10 .	Sanierung Straßenbeleuchtung
------	------------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass die Maßnahme Sanierung der Straßenbeleuchtung und die zusätzlich beauftragten Ergänzungen abgearbeitet wurden.

Die Kabelverlegungsarbeiten in der Dorfstraße erfolgen noch kurzfristig.

Im Oktober erfolgen die Abrechnung der Maßnahme und die Erstellung des Verwendungsnachweises.

11 .	Mövenwischredder, Asphaltspurbahn von Brücke bis Bönebütteler Damm
------	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass die Maßnahme im Jahr 2014 vorbereitet wird und die Umsetzung im Jahr 2015 erfolgen soll.

Es folgt eine rege Diskussion über die Ausführung der Arbeiten. Ähnlich wie im Böttchingbaumer Weg sollen die Betonspurbahnen ersetzt werden durch Asphaltspurbahnen. Da die landwirtschaftlichen Fahrzeuge immer breiter werden, aber auch schmale Fahrzeuge fahren, besteht die einheitliche Meinung, die Asphaltspurbahn in ca. 130m x 1,00m x 1,30m Breite herzustellen.

Weiterhin wird empfohlen, auch den Mövenwischredder hinter der Brücke bis zum Wedelweg mit einer Tragdeckschicht neu zu asphaltieren.

Für die Maßnahme muss nun ein Leistungsverzeichnis für eine Preisanfrage erstellt werden.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Seiler fragt nach dem genauen Abschnitt der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an der Straße Sickkampsredder.

Es handelt sich um den Bereich Biogasanlage bis Sickkamp.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein berichtet, dass nach Information des Ortswehrführers, der Amtswehrführer bereit ist, einen Vortrag zum Thema Bedarfsplanungen der Feuerwehr zu halten.

Bürgermeister Herr Runow unterstützt die Gelegenheit, sich als Gemeinde von einem Fachmann beraten zu lassen. Eine Entscheidung über das weitere Vorgehen trifft dann die Gemeindevertretung. Ein Termin sollte verabredet werden.

Herr Gawlich fragt nach der Unterschriftenliste und dem weiteren Vorgehen zu den Eichen im Hasenredder.

Das Umgestalten der alten Eichen zu sogenannten Kopfbäumen ist nicht möglich.

Nach Beratung durch die UNB Kreis Plön dürfen die Bäume nicht gefällt werden. Sie sind schützenswert und zu erhalten. Möglichkeit, die Belastung durch die Bäume zu reduzieren, wäre ein 30% Rückschnitt von Ästen.

Geplant ist nun, einen Ortstermin mit den Anliegern, der UNB Plön, dem Bürgermeister Herrn Runow, dem Ausschussvorsitzenden Herrn Klein und der Verwaltung Herrn Busch durchzuführen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein beendet die öffentliche Sitzung um 21:06 Uhr.

gez. Rolf Klein

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)